

INVENTUR
WAWI14
zu WAWI Version 3.9.5x02

Disclaimer

Die in den Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Organisationen, Produkten, Domänennamen, Personen, Orten, Ereignissen sowie E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen, Organisationen, Produkten, Personen, Orten, Ereignissen, E-Mail-Adressen und Logos ist rein zufällig. Die Benutzer dieser Unterlagen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung seitens EDV-Hausleitner GmbH kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt werden oder in einem Datenempfangssystem gespeichert oder darin eingelesen werden.

Es ist möglich, dass die EDV-Hausleitner GmbH Rechte an Patenten, bzw. angemeldeten Patenten, an Marken, Urheberrechten oder sonstigem geistigen Eigentum besitzt, die sich auf den fachlichen Inhalt des Dokuments beziehen. Das Bereitstellen dieses Dokuments gibt Ihnen jedoch keinen Anspruch auf diese Patente, Marken, Urheberrechte oder auf sonstiges geistiges Eigentum.

Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer.

Änderungen und Fehler vorbehalten. Jegliche Haftung aufgrund der Verwendung des Programms wie in diesem Dokument beschrieben, wird seitens EDV-Hausleitner GmbH ausgeschlossen.

© 2017 EDV-Hausleitner GmbH

1. Grundsätzlicher Ablauf der Lagerbewegungen:

1.1 Wann lege ich einen Ausstellungslagerartikel an?

Es gibt 3 Ausgangssituationen wann ein Artikel angelegt wird:

1.1.1 Sie sehen sich einen Katalog an

Und legen den Artikel an.

1.1.2 bei der Bestellung

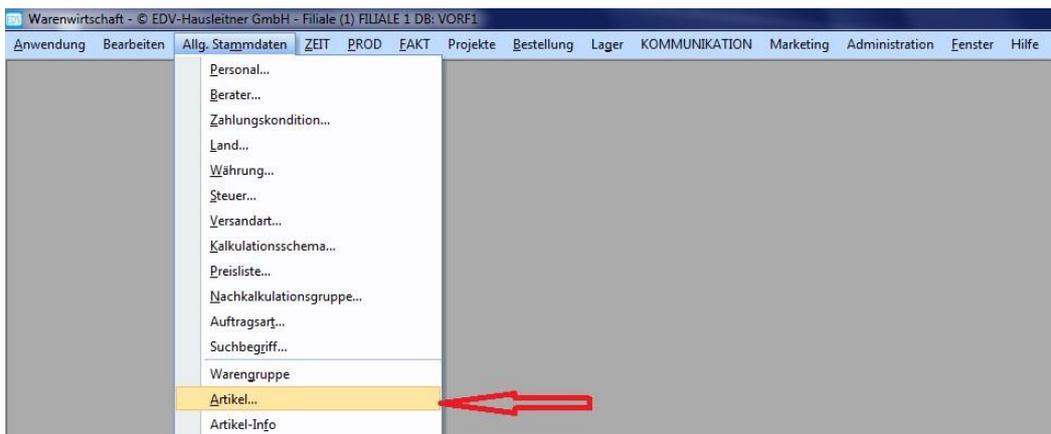
Sie erfassen eine Bestellung und legen den Artikel im Zuge dessen an.

1.1.3 Außendienstmitarbeiter des Produzenten

Der Außendienstmitarbeiter des Produzenten kommt in Ihr Geschäft und bringt Ihnen einen Artikel mit den Sie gleich anlegen.

1.2 Lagerartikel anlegen

Klicken Sie in der Menüführung „Allg. Stammdaten“ auf den Menüpunkt „Artikel...“ um einen neuen Artikel anzulegen.



1.2.1 Registerkarte „Kfm. Ergänzung“

Klicken Sie auf den Button „Neu“ für einen neuen Artikel. Die Artikel-Nr. wird automatisch aus den Voreinstellungen generiert, wenn Sie den Artikel einfügen.

The screenshot shows the 'Artikel' form in the 'Kfm. Ergänzung' tab. The 'Neu' button is highlighted with a red box, and the 'Kurzbeschreibung' field contains 'TEST' and is circled in red. The form includes fields for Article Number, Description, Supplier, and various technical specifications.

Geben Sie im Feld „Kurzbeschreibung“ eine Kurzbeschreibung ohne Umlaute für Ihren Artikel ein. Nach dieser „Kurzbeschreibung“ können Sie z.B. beim Erstellen eines Angebotes mittels Matchcode suchen.

Ergänzen Sie bitte weitere Felder nach der Beispielvorgabe, bzw. ändern Sie die vorgeschlagenen Daten: Warengruppe, Steuer-Nr., etc.

1.2.2 Registerkarte „Lager“

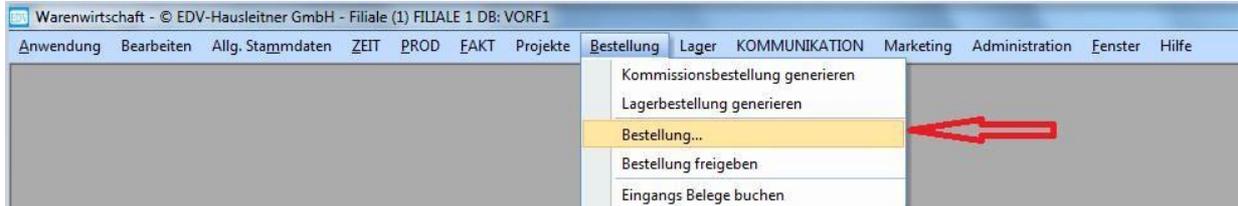
Klicken Sie auf die Registerkarte „Lager“ und wählen Sie bei der Bestellmethode „Lagerbestellung“ aus.

The screenshot shows the 'Artikel' form in the 'Lager' tab. The 'Lagerbestellung' option in the 'Bestellmethode' dropdown is highlighted with a red arrow. The form includes fields for Order Method, Warehouse Unit, and Conversion Factor.

Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Einfügen“.

1.3 Erfassung der Bestellung

Da es sich um einen Zugang im Lager handelt, wird eine Lagerbestellung gemacht. Klicken Sie in der Menüführung „Bestellung“ auf den Menüpunkt „Bestellung“ um Lagerbestellung in Auftrag zu geben.



Klicken Sie auf den Button „Neu“. Geben Sie im Feld „Lieferant-Nr.“ via Matchcode (F3) den Lieferanten ein und ergänzen Sie alle notwendigen Daten.

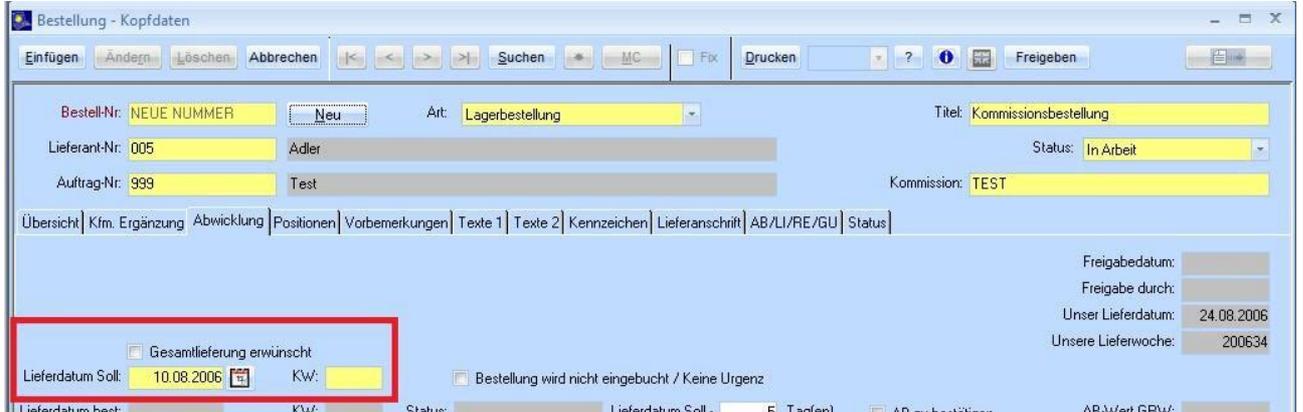
The screenshot shows the 'Bestellung - Kopfdaten' form. The 'Bestell-Nr.' field is highlighted in red, and the 'Neu' button is also highlighted in red. The 'Lieferant-Nr.' field contains '005' and 'Adler'. The 'Auftrag-Nr.' field contains '107-06' and 'TEST'. The 'Art.' field is set to 'Kommissionsbestellung'. The 'Titel' field is 'Kommissionsbestellung'. The 'Status' field is 'In Arbeit'. The 'Erfassungsdatum' is '01.04.2014'. The 'Druckdatum' and 'Erledigt' fields are empty. The 'Währung-Nr.' is '1 Euro' and '100,000000 EUR'. The 'Zahl-Kondition' is '3 Zahlbar innerhalb von 7 Tagen, 15 Tage Netto'. The 'Versandart' is '2'. The 'Warenlieferung' is 'Inland'. The 'Berater-Nr.' is '3 Ewald Palmethofer'. The 'Planer-Nr.' is '3 Ewald Palmethofer'. The 'Erfasser-Nr.' is '1 Markus Hausleitner'. The 'Sprache' is 'DE Deutsch'. The 'Filiale-Nr.' is '1 FILIALE 1'.

Wählen Sie im Feld „Art“ Lagerbestellung aus.

The screenshot shows the 'Bestellung - Kopfdaten' form with the 'Art.' dropdown menu open. The menu items are: 'Kommissionsbestellung', 'Sammelbestellung', 'Lagerbestellung', 'Technische Bestellung', and 'Reklamationsbestellung'. The 'Lagerbestellung' option is selected and highlighted in blue. A red arrow points to the selected option from the right. The 'Bestell-Nr.' field is 'NEUE NUMMER' and the 'Neu' button is highlighted. The 'Lieferant-Nr.' field contains '005' and 'Adler'. The 'Auftrag-Nr.' field contains '999' and 'Test'. The 'Titel' field is 'Kommissionsbestellung'. The 'Status' field is 'In Arbeit'. The 'Kommission' field is 'TEST'.

1.3.1 Registerkarte „Abwicklung“

Wechseln Sie in die Registerkarte „Abwicklung“ und definieren Sie im Feld „Lieferdatum-Soll“ das gewünschte Lieferdatum. Zusätzlich können Sie durch die Checkbox festlegen ob eine Gesamtlieferung erwünscht ist oder nicht.



Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Einfügen“.

1.3.2 Registerkarte „Position“

Fügen Sie hier den Artikel hinzu den Sie bestellen möchten.



Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Ändern“.

Klicken Sie auf den Button „Freigeben“ um die Bestellung freizugeben.

1.3.3 Bestellung wird im Artikel verzeichnet

Erst wenn die Bestellung freigegeben ist, erscheint beim Artikel in der Registerkarte „Lager“ die bestellte Menge. In unserem Beispiel 1 Stk für das Lager SL = Standard-Lager.

Upt. Menge:		Durchschnittspreis Z:		berechnet:		Menge Zugang:		Menge Abgang:						
							4,0000		4,0000					
Bezeichnung	Menge Inventur	Datum Inventur	Menge Zugang	Erster Zugang	Letzter Zugang	Anzahl Zugang	Menge Abgang	Erster Abgang	Letzter Abgang	Anzahl Abgang	Menge Aktuell	Menge disp.	Menge verfügb.	Menge bestellt
Standardlager			4,0000	06.09.2012	07.09.2012	3	4,0000	06.09.2012	07.09.2012	3	0,0000	0,0000	0,0000	1,0000

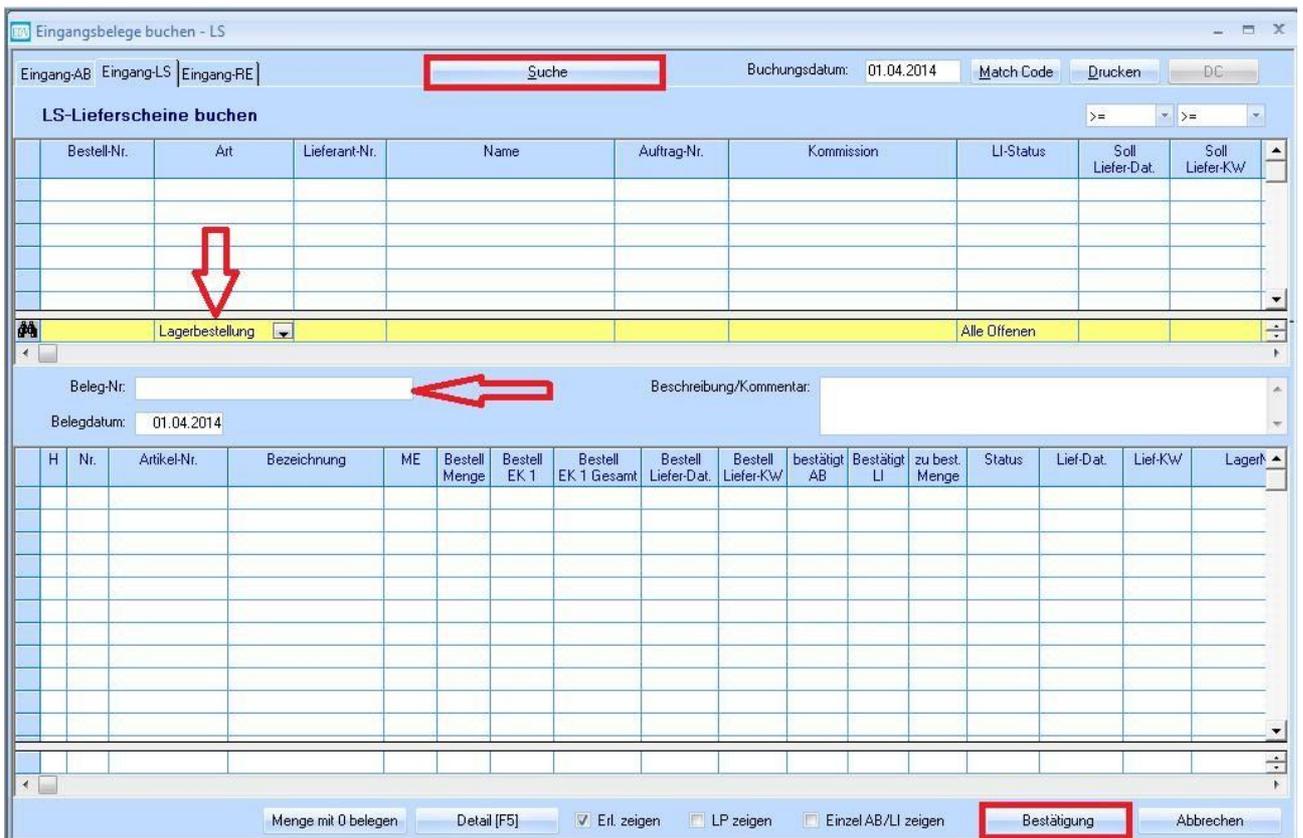
1.4 Eingangsbelege buchen

Klicken Sie in der Menüführung „Bestellung“ auf den Menüpunkt „Eingangs Belege buchen“ um einen Eingangsbeleg einzubuchen.



Unter der Registerkarte „EingangLS“ muss jeder Wareneingang einer (Lager)Bestellung bestätigt (=eingebucht) werden. Lagerbestellungen filtert man in diesem Menü am besten mit „Lagerbestellung“. Danach auf den Button „Suche“ klicken.

Damit Sie einen Beleg buchen können markieren Sie die Bestellung, tragen bei „Beleg-Nr“ die Belegnummer ein und klicken Sie auf den Button „Bestätigen“.



Im Artikel / Registerkarte „Lager“ wird nun bei „Menge Zugang“ die eingebuchte Menge angezeigt.

Lager Nr.	Bezeichnung	Menge Inventur	Datum Inventur	Menge Zugang	Erster Zugang	Letzter Zugang	Anzahl Zugang	Menge Abgang	Erster Abgang	Letzter Abgang	Anzahl Abgang	Menge Aktuell	Menge disp.	Menge verfügb.
SL	Standardlager			5,0000	18.02.2013	18.02.2013	1	3,0000	31.05.2013	10.06.2013	3	2,0000	1,0000	1,0000

1.5 Artikelbewegung

Klicken Sie in der Menüführung „Lager“ auf den Menüpunkt „Artikelwarenbewegung“ um in die Artikelbewegung zu gelangen.



In der Artikelwarenbewegung können Sie unter anderem Artikelumbuchung auf ein anderes Lager, Artikelzugänge oder Abgänge buchen. Artikelzugänge über die Artikelbewegung zu buchen ist hilfreich, wenn Sie aus einem nicht auffindbaren Grund einen negativen Lagerstand bei einem Artikel haben.

Um einen Artikelzugang einzubuchen klicken Sie auf den Button „Neu“. Wählen Sie bei dem Feld Buchungsart „Zugang“ aus. Ergänzen oder ändern Sie alle Daten wie gewünscht.

Lfd-Nr.	Buchungsdatum	Art	E / A	Lager-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	ME	Buchungspreis	Erfassungsdatum
-1		Zugang		SL	9004267000385	Aquacryl FBL, G100 CFB 375ML	5,0000		100,00	01.04.2014

Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Einfügen“.

Achtung! Das Buchungsdatum muss mindestens einen Tag vor dem Inventurdatum liegen (z.B. Inventur ist am 31.12. dann müssen Sie als Artikelbuchungsdatum den 30.12. eingeben)

1.6 Artikel Etikette

Möchten Sie Ihre Lagerartikel für die Inventur mit dem Barcodescanner vorbereiten, haben Sie dafür zwei Möglichkeiten.

1.6.1 Ihre Artikel haben von Hersteller einen EAN-Code

Sie haben Lagerartikel die mit einem EAN-Code vom Hersteller versehen sind. In diesem Fall tragen Sie bitte beim Artikel im Feld „EAN-Code“ den entsprechenden EAN-Code ein.

Artikel Nr.: NEUE NUMMER | Neu | Warenart: Handelsware/Produktion | Kurzbezeichnung: TEST | Gesperrt: N
 Bezeichnung: Test | EAN-Code: 455842871 | Warengruppen-Artikel: N
 Hauptlieferant Nr.: 3000002 | Unternehmen 4020 Linz | Mengeneinheit:

1.6.2 Ihre Artikel haben keinen EAN-Code

Wenn Ihre Lagerartikel keinen EAN-Code besitzen, haben Sie die Möglichkeit mit dem Etikettendrucker Brother QL-500 Series eigene Etiketten zu drucken.

Klicken Sie beim Artikel auf den Button „Drucken“.

Artikel Nr.: NEUE NUMMER | Neu | Warenart: Handelsware/Produktion | Kurzbezeichnung: TEST | Gesperrt: N
 Bezeichnung: Test | EAN-Code: 455842871 | Warengruppen-Artikel: N

Wählen Sie den Report „ETIKETT_04_950“ aus. Ergänzen Sie die Daten wie unten im Beispielbild.

Reportdefinitionen:
 SL_HwGRUPPE
 INV_02_950
 INV_03_950
 ETIKETT_02_950
 ETIKETT_04_950
 LAG_01_950

Standard Etikettenreport
 (A) ... Alle Artikel
 (P) ... Preis gültig ab
 (B) ... Buchungsdatum
 (E) ... Eingangs Lieferschein Nummer (Interne Nr.)

Menge Berücksichtigen:
 Layout: eti04_04_950 | Standard
 Etikettenlayout mit Barcode - Für Brother QL - 500 (29mm * 62mm)

Kopien: 1
 Seiten: Alle | Bereich
 Seiten von: 1 bis: 9999

No	Kriterium	Operator	Wert	Typ
1	von Artikel Nr		TSET	S
2	bis Artikel Nr		TSET	S
3	von Lieferant		3000002	S
4	bis Lieferant		3000002	S
5	Lager Nr.		SL	S
6	(A)lle, (L)ager-, (K)ommissionsartikel		A	S
7	(A)lle,(P)reis ab; (B)uchung; (E)-LI		A	S
8	Etikettenlayout			N
9	(B)erechnung, (M)anuelle Eingabe		B	S
10	Manuelle Anzahl		0	N
11	Preis gültig am		01.01.2100	D
12	Buchungsdatum		01.01.2007	D
13	E-LI		0	N
14	Menge Berücksichtigen (J)ja/(N)ein		J	S

Vorschau | Speichern in Datei | Drucken | Abbrechen

1.7 Lagerort anlegen

Klicken Sie in der Menüführung „Lager“ auf den Menüpunkt „Lagerorte...“ um zu den Lagerorten zu gelangen.

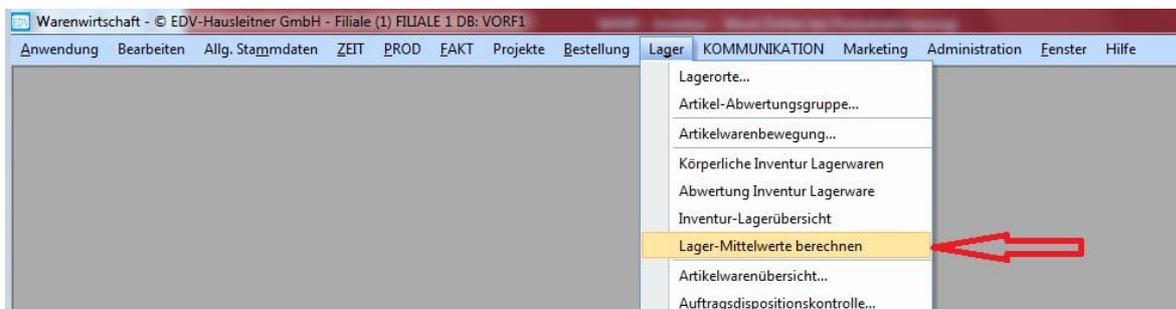


Wenn Sie ein neues Lager anlegen möchten, füllen Sie bitte das Formular bitte entsprechend aus. Das Feld „Nummer“ darf alphanumerisch ausgefüllt werden (z.B. AL1).

Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Einfügen“.

1.8 Durchschnittspreis der Lagerartikel berechnen

Klicken Sie in der Menüführung „Lager“ auf den Menüpunkt „Lager-Mittelwerte berechnen“ um die Anwendung zum Berechnen von Lagerartikelmittelwerten zu starten.

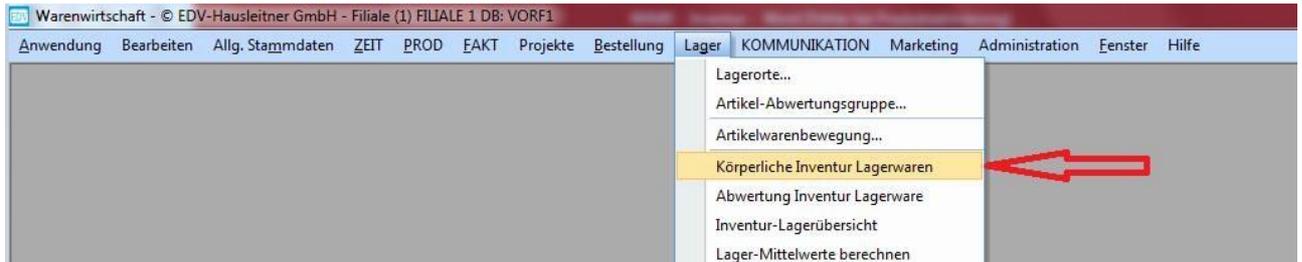


Möchten Sie die Durchschnittspreise aller Artikel berechnen, klicken Sie auf den Button „Start“ und es werden die Mittelwerte aller Artikel mit Strichtag des aktuellen Datums berechnet.

2. Inventurvorgang Allgemein

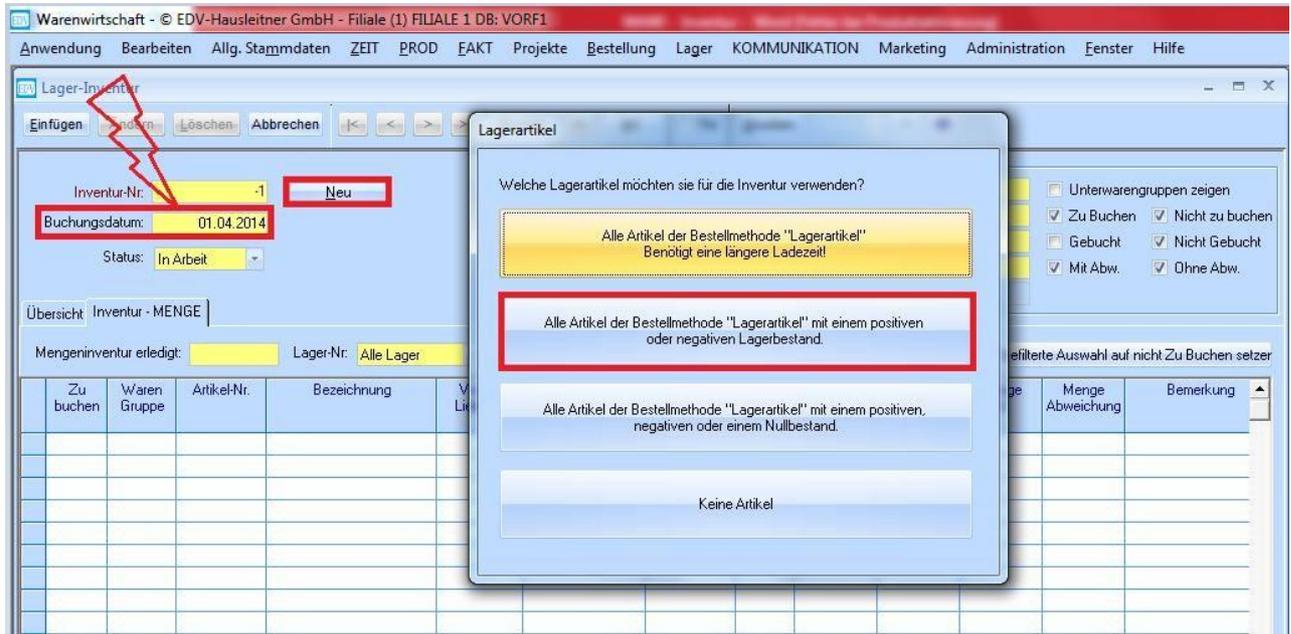
2.1 Lagerbestandsermittlung zum Zeitpunkt der Inventur.

Sie bestimmen einen Tag für die Inventur z.B. den 31.12. An diesem Tag dürfen Sie nichts aus dem Lager nehmen. Sie müssen auch Ihre Lieferanten informieren, damit Sie an diesem Tag nichts geliefert bekommen. Am Tag der Inventur sperren Sie am besten das Geschäft zu und zählen die Artikel Ihrer Ausstellungslager.

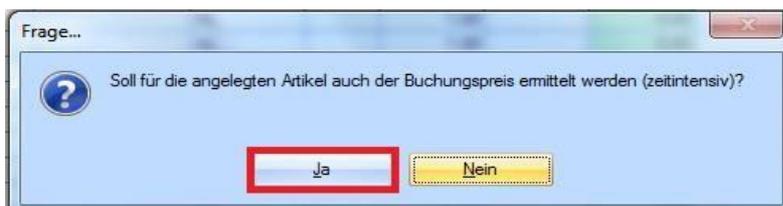


Öffnen Sie die „Lager /Körperliche Inventur Lagerware“ und klicken Sie auf den Button „Neu“. Anschließend wählen Sie die Schaltfläche „Alle Artikel der Bestellmethode „Lagerartikel“ mit einem positiven oder negativen Lagerstand“

Wichtig: Bevor die Inventur eröffnet wird, muss das Buchungsdatum richtig gestellt werden!



Bestätigen die folgende Frage mit „Ja“.



2.2 Inventur – Datenerfassung

Lagerdaten für Inventur aufnehmen. (Auch an diesem Tag dürfen Sie nichts aus dem Lager nehmen). Hierzu müssen Sie sich überlegen wie Sie bei der Erfassung der Artikel vorgehen möchten bzw. wonach Sie filtern wollen um die Artikel leichter zu finden. Dies hängt hauptsächlich von der Struktur Ihres Unternehmens ab.

2.3 Inventur – Filter setzen

Nach folgenden Gesichtspunkten können Sie die Inventur durchführen. Sie können verschiedene Filter verwenden:

2.3.1 Lager

Sie haben mehrere Lager im System angelegt und wollen nun die Inventur für ein bestimmtes Lager durchführen z.B. Lager1. Hier können Sie zwischen einem bestimmten oder „alle Lager“ auswählen

2.3.2 Lieferant

Sie wollen die Inventur für alle Artikel eines oder mehrerer Lieferanten durchführen. Am besten Aufsteigend nach Lieferant.

2.3.3 Warengruppe und Unterwarengruppe

Sie haben in ihrem Lager die Artikel nach Warengruppen geordnet und führen nun die Inventur pro Warengruppe durch.

2.3.4 Artikel

Sie möchten die Inventur für einen bestimmten Artikelbereich durchführen.

Natürlich können Sie diese Filter auch beliebig mischen. Und durch die Kontrollkästchen am rechten oberen Rand einschränken bzw. erweitern. Die Ansicht wird erst dann aktualisiert sobald Sie auf den Button „Filtern“ klicken. In der Praxis filtern viele unserer Kunden nach Warengruppe und Lieferanten aufsteigend.

2.4 Erfassung der Daten im Programm

Bei der „manuellen Inventur“ Daten von Lagerinventurlisten ins System eintippen. Bei der Barcodeinventur Daten vom Barcodescanner im Wawi importieren.

3. Inventur mit Barcodescanner

3.1 Inventurvorgang

Der Inventurvorgang setzt sich aus 3 Bereichen zusammen

1. Inventurzählliste generieren
2. Einscannen der Barcodes und zählen der Artikel in den Lagern
3. Erfassung der Daten im Programm

Inventur Beginn: Ab Zeitpunkt X dh. sobald Sie im Menu „Lager/Inventurbuchungen“ auf den Button  klicken passiert folgendes: Alle Artikel die einen Bestand größer 0 haben, werden aus den Lagern gelesen. Die aktuellen Ist-Bestände der EDV werden in die Soll-Bestände der Inventurbuchung geschrieben.

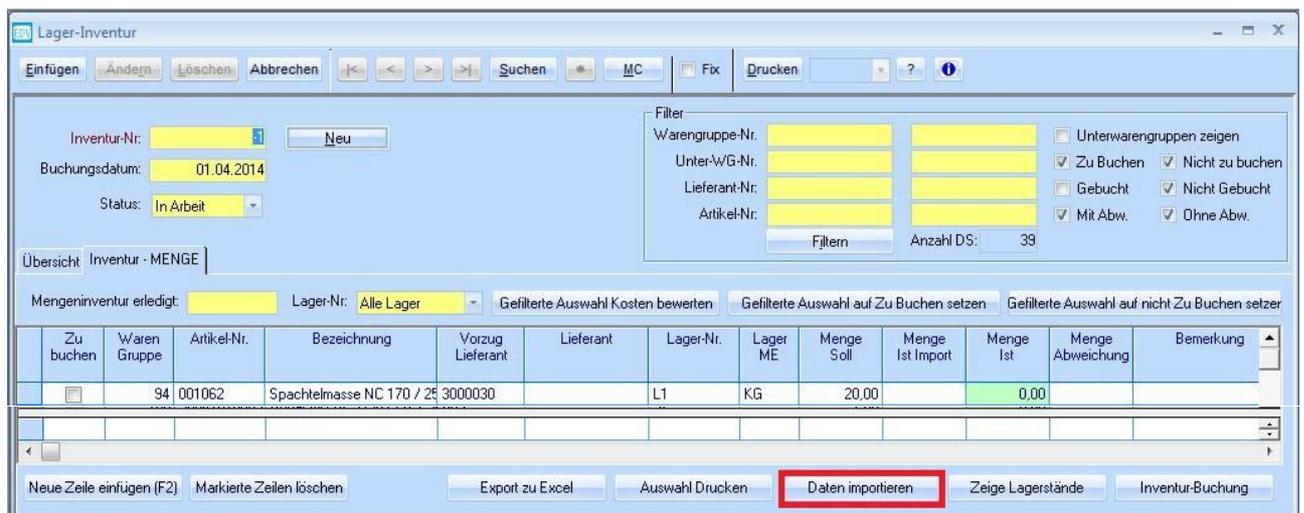
Bevor Sie mit der Erfassung der Artikel beginnen müssen Sie noch entscheiden wie Sie den IstBestand ermitteln wollen bzw. wonach Sie filtern möchten (siehe Allgemein)?

3.2 Daten mit Barcodescanner erfassen

Erfassen der Artikel mittels Barcodescanner. Bevor Sie diese Schritte durchführen müssen Sie den Barcodescanner einrichten und das WAWI entsprechend konfigurieren - [siehe Barcodescanner](#)

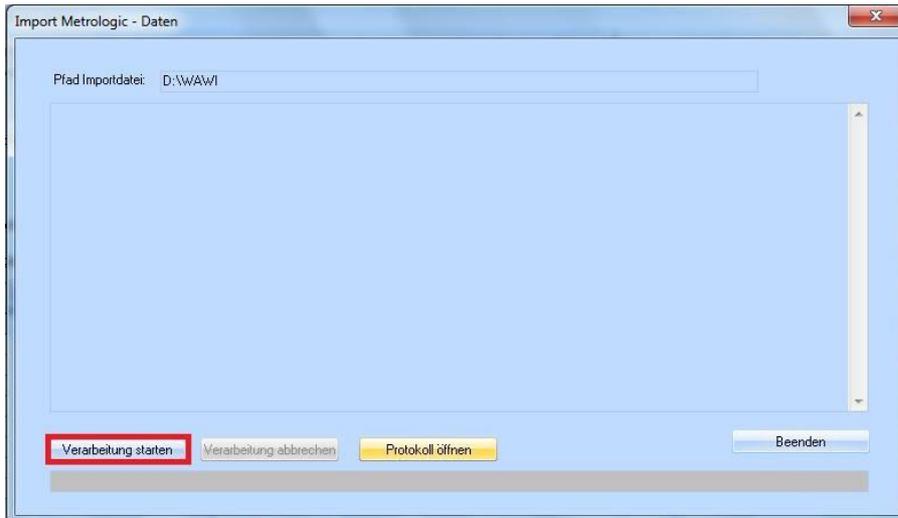
3.3 Daten importieren

Nachdem Sie alle Daten bzw. Artikel mit dem Barcodescanner eingelesen und auf Ihren Computer geladen haben, importieren Sie diese in Ihr WAWI-System.

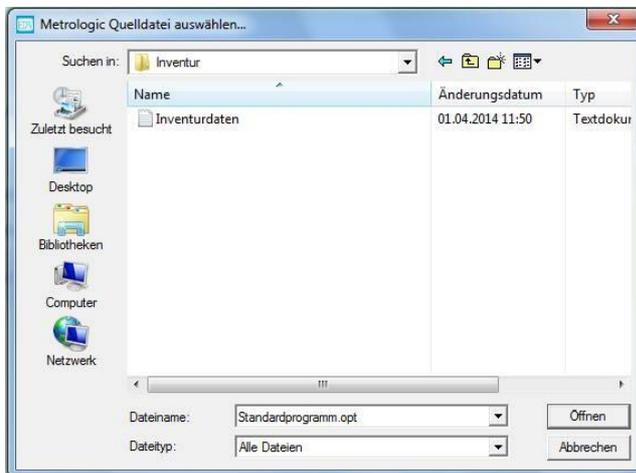


Um die Daten nun in die Inventurbuchung zu importieren, klicken Sie auf den Button „Daten importieren“.

Es öffnet sich folgendes Fenster:

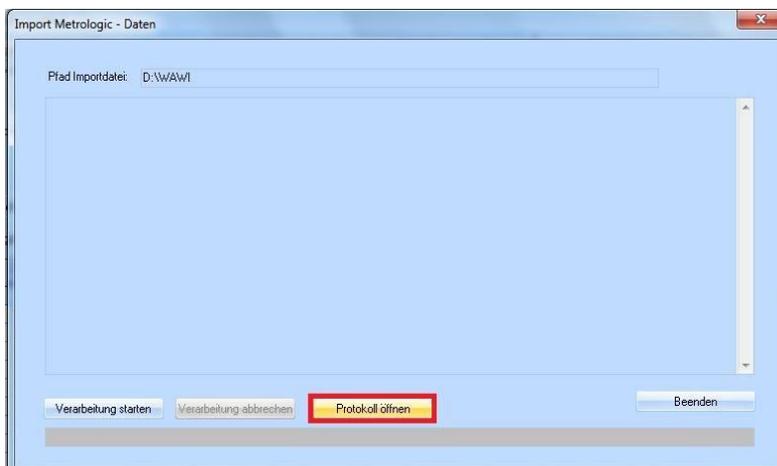


Klicken Sie auf den Button „Verarbeitung starten“.



Gehen sie in das Inventurverzeichnis Ihres Computers und wählen Sie das erste Inventurfile aus und klicken Sie auf den Button „Öffnen“

Die Daten werden in Ihr System importiert.



Wenn Sie auf den Button „Protokoll öffnen“ klicken, erhalten Sie ein ausführliches Protokoll über die importierten Daten.

Nachdem ein File importiert wurde, klicken Sie bitte auf den Button „Beenden“!

Nachdem Sie die Daten importiert haben wurde die inventierte Menge bei „Menge Ist“ eingefügt.

The screenshot shows the 'Lager-Inventur' window with the following data in the table:

Zu buchen	Waren Gruppe	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Vorzug Lieferant	Lieferant	Lager-Nr.	Lager ME	Menge Soll	Menge Ist Import	Menge Ist
	94	001062	Spachtelmasse NC 170 / 25	3000030	UZIN	L1	KG	20,00		20,00

3.3.1 Welche Fehlermeldungen können beim Datenimport auftauchen?

- „Die Datei 76261008.TXT wurde bereits eingelesen!“ Kein weiterer Import möglich! Verarbeitung abgebrochen! Diese Meldung erhalten Sie wenn sie eine Datei mehrmals importieren möchten.
- Sie haben vergessen nach dem Importieren von z.B. „File1“ auf den Button „Beenden“ zu klicken und importieren anschließend z.B. „File2“, dann erhalten sie einen SQL-Fehler. Es werden jedoch beide Files importiert sprich das „File1 wurde doppelt importiert. Dadurch wird die Inventurmenge verdoppelt.

3.4 Daten kontrollieren

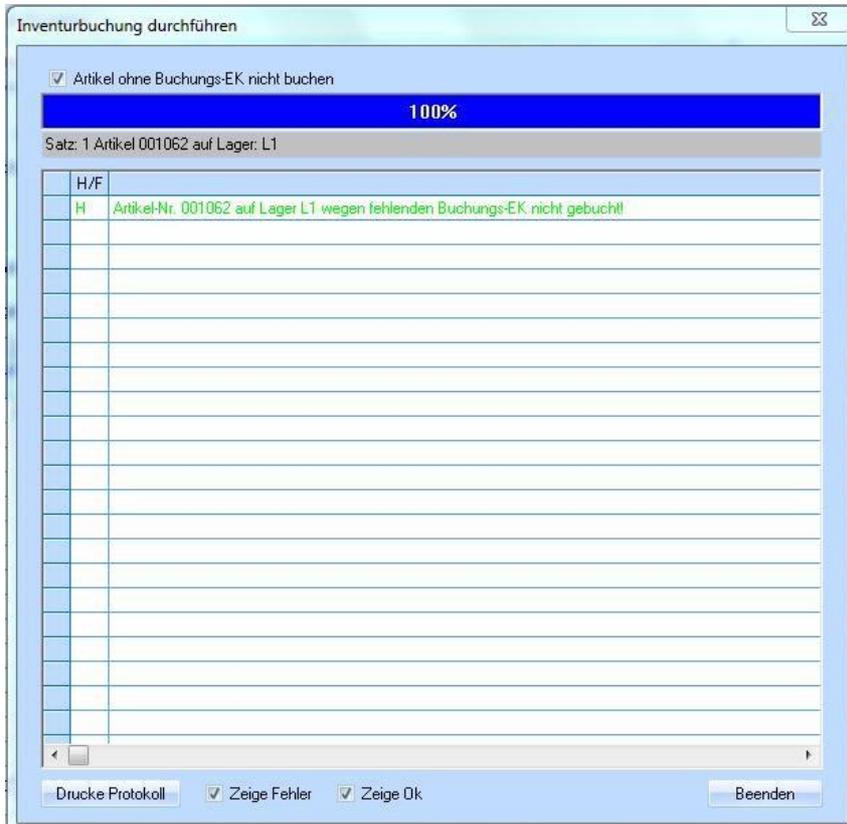
Wenn Sie die Inventur für einen Artikel abgeschlossen haben, markieren Sie diesen mit dem Kenner „Zu buchen.“ damit dieser später gebucht werden kann. Sie können auch die gesamte Auswahl auf „Zu buchen“ setzen indem Sie den Button „Gefilterte Auswahl auf Zu buchen setzen“ klicken.

The screenshot shows the 'Lager-Inventur' window with the following data in the table:

Zu buchen	Waren Gruppe	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Vorzug Lieferant	Lieferant	Lager-Nr.	Lager ME	Menge Soll	Menge Ist Import	Menge Ist
<input checked="" type="checkbox"/>	94	001062	Spachtelmasse NC 170 / 25	3000030	UZIN	L1	KG	20,00		20,00

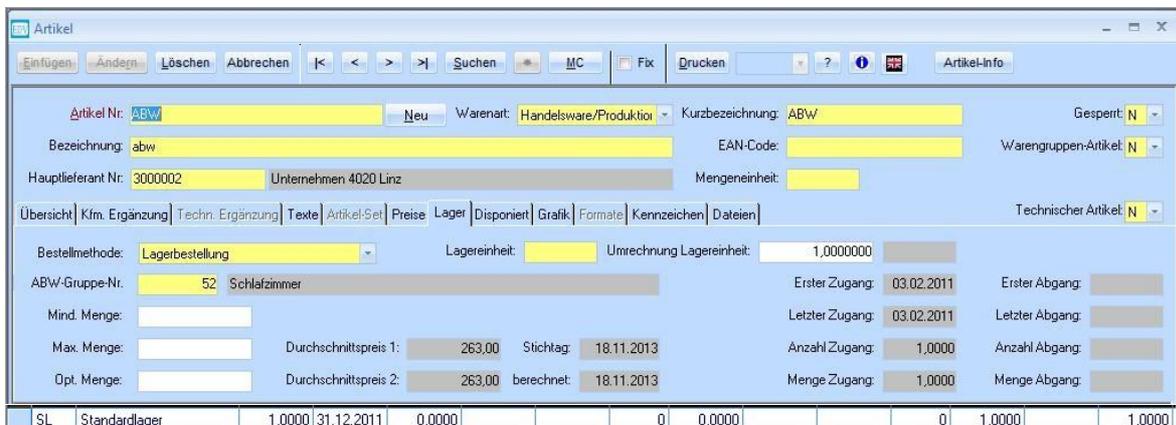
3.5 Inventur buchen

Haben Sie alle Artikel die Sie inventieren möchten kontrolliert und auf „Zu buchen“ gesetzt, dann klicken Sie bitte auf den Button „Inventur buchen“



Im System bei den Artikeln passiert dann folgendes:

Mit der Inventur wird im Feld „Datum Inventur“ das Inventurdatum eingetragen und in den Feldern „Menge aktuell“ und „Menge Inventur“ wird jene Menge angedruckt, die bei der Inventurerfassung ermittelt wurde. In dem Feld „Menge verfügb.“ wird der Wert des Feldes „Menge Aktuell“ abzüglich der „Menge disp.“ angezeigt. In den Feldern „Menge Zugang“, „Erster Zugang“, „Letzter Zugang“, „Anzahl Zugang“, „Menge Abgang“, „Erster Abgang“, „Letzter Abgang“ und „Anzahl Abgang“ werden alle Angaben gelöscht.



4. Manuelle Inventur

4.1 Inventurvorgang

Die Vorgangsweise der „manuellen Inventur“ ist ähnlich wie bei der „Inventur mit Barcodescanner“. Da die Inventur händisch gemacht wird benötigen Sie die Lagerinventurliste.

Sie können Ihren gefilterten Bereich mittels Rechtsklick -> **Tabelleninhalt drucken** drucken. Mit dieser Liste gehen Sie nun durch Ihr Lager um die „Menge Ist“ händisch zu erfassen. Dies führen Sie mit allen Ihren Artikeln durch.

Erst wenn Sie alle Artikel aus allen Lagern händisch in die Lagerinventur-Liste aufgenommen haben, nehmen Sie alle Lagerinventurlisten um Sie mittels Tastatur in Ihr System einzutippen.

4.2 Nachteile der manuellen Inventur

Jeder Artikel im Lager muss identifiziert werden => Fehlerquelle

5. Fehlerquellen bei der Inventur

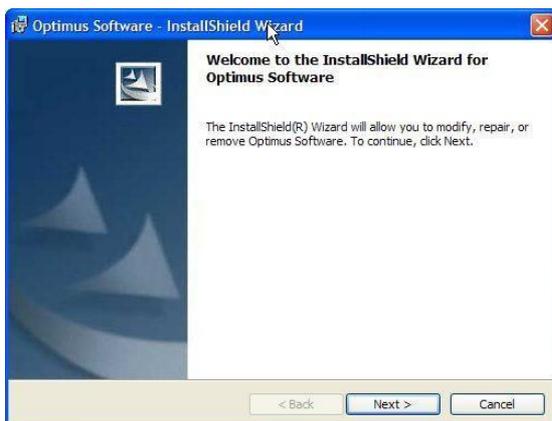
- Achten Sie darauf, dass die Artikel auch wirklich im WAWI angelegt sind!
- Achten Sie darauf, dass keine Artikel mehrfach angelegt werden! Dies kann passieren, wenn z.B. vom Verkauf ein neues Etikett angefordert wird und in Zuge dessen angenommen wird, dass es sich um einen neuen Artikel handelt der noch nicht im WAWI angelegt ist.
- Etiketten die in der Artikelnummer Sonderzeichen wie z.B. & - / enthalten können vom Barcodescanner nicht gelesen werden!
- Wenn Sie mit EAN-Code inventieren achten Sie darauf, dass der EAN-Code beim entsprechenden Artikel eingetragen ist.
- Beim Einbuchen von Waren achten Sie bitte auf die richtige Einheit!
Bsp.: Sie bestellen 200 Dosen. Geliefert werden 20 Schachteln mit je 10 Dosen. Der Lieferant druckt am Beleg den Preis pro Schachtel an. Sie müssen beim Einbuchen jedoch den Preis pro Dose eingeben.
- Sie geben beim Lieferanten eine Lagerbestellung mit Dummyartikel in Auftrag (z.B. 5 Stk....X0001...Tischvorleger). Wenn Sie den Eingangslieferschein buchen müssen Sie für diese Artikel einen Lagerartikel anlegen und den Eingang darauf buchen.

6. Barcodescanner

Als Erfassungsgerät dient ein Metrologic Optimus S (SP5500) mit USB Schnittstelle.

6.1 Software

Als erstes ist die Software von der beiliegenden CD oder das File „OptimusInstall.exe“ (vom Kundenbereich www.edv-hausleitner.at) am PC auf dem die Absaugstation angesteckt wird, zu installieren. Bei der Installation der Software sind keinerlei Einstellungen vorzunehmen. Die Software installiert sich automatisch im Programmverzeichnis des Rechners. Meist ist das C:\Programme\Metrologic Instruments\Optimus.



Die Installation der Software läuft automatisch ab. Es werden dabei alle notwendigen Softwaretools und alle Dokumentationen von Optimus am Rechner installiert.

6.2 Installation USB Anschluss

Erst nachdem die Software vollständig am Rechner installiert wurde, die Station am vorliegenden USB Anschluss anstecken und laut Installationsblatt von Metrologic (C:\Programme\Metrologic Instruments\Optimus\USB Driver\USB Quickstart.pdf) vorgehen:

USB Quick Start

Plug cable in & use drivers included on CD.

1. The Windows "Detect New Hardware Wizard" will start
2. Choose "Install from a List or a specific location". Press "Next"
3. Choose "Search for the best driver in these locations in the search."
4. Choose "Include this location in the search." (Note: The default location is C:\Program Files\Metrologic Instruments\Optimus\USB Driver). -> Press "Next" (see Figure 1)
5. Press "Continue Anyway" at the "Hardware Installation Logo Testing warning"
6. Press Finish
7. The installer will run twice (Repeat steps 1-6).

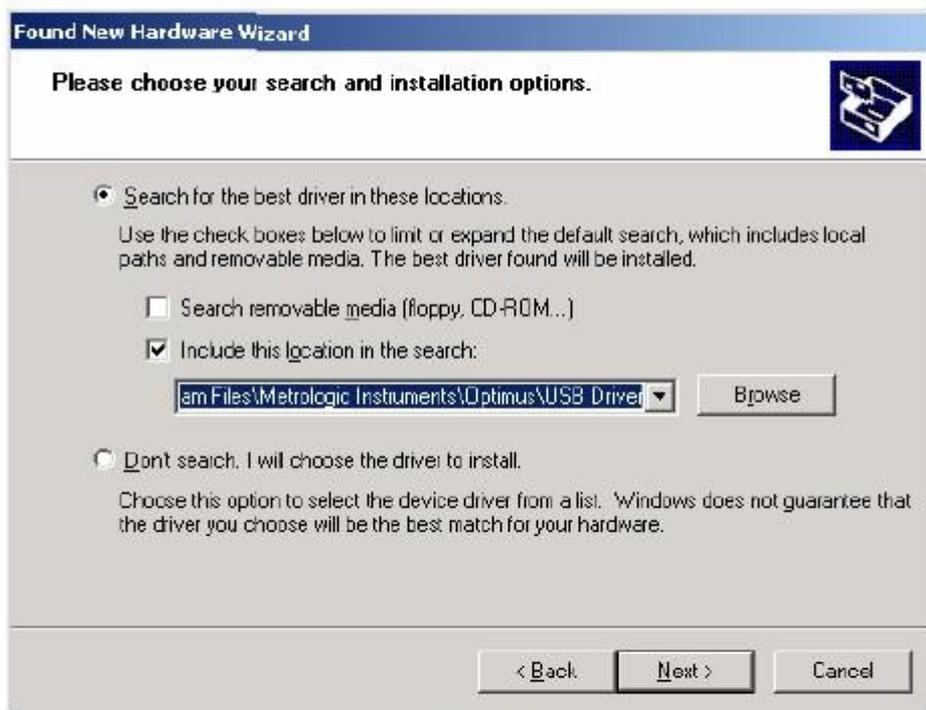


Figure 1

Setup Data_read.exe & check the COM port settings the USB cable installed.

1. Open 'Device Manager'. Go to "Ports (COM & LPT). -> Shows up as a COM port (next avail #)
2. Change COM port on Data Read.exe to COM port in Device Manager
3. Use Cradle-IR (a.k.a. Serial-IR) as the communication settings on both the Optimus and in the application.

Jetzt muss noch ein Programm auf das Gerät geladen werden. Anschließend ist dieses einsatzbereit.

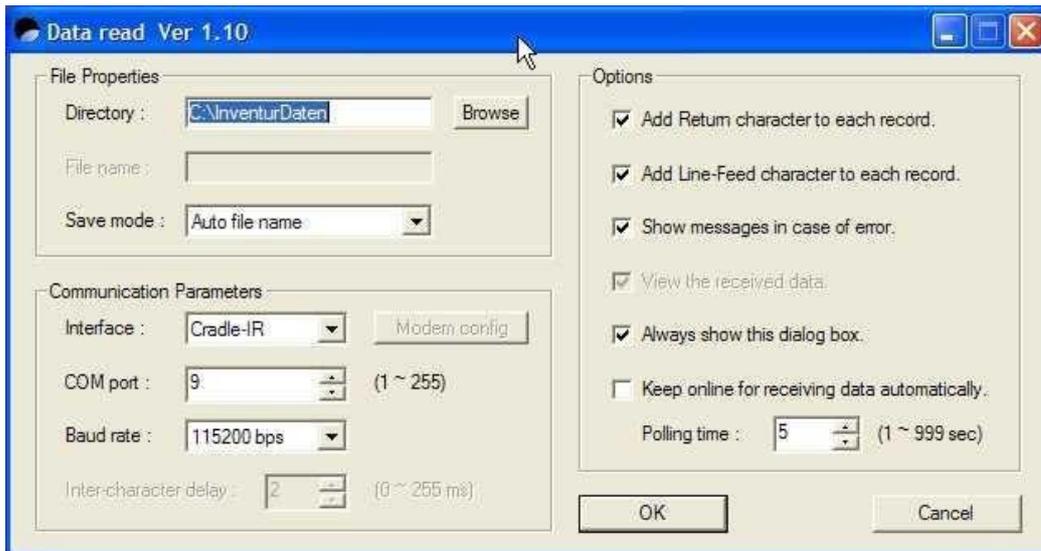
6.3 Software zum Daten einlesen einrichten

Um die Daten vom Gerät herunter zu laden muss das Programm „Data Read“ (C:\Programme\Metrologic Instruments\Optimus\Communication\Data_read.exe) von Optimus Software gestartet und eingerichtet werden.

Voraussetzung: Es ist ein Ordner C:\Inventurdaten anzulegen.

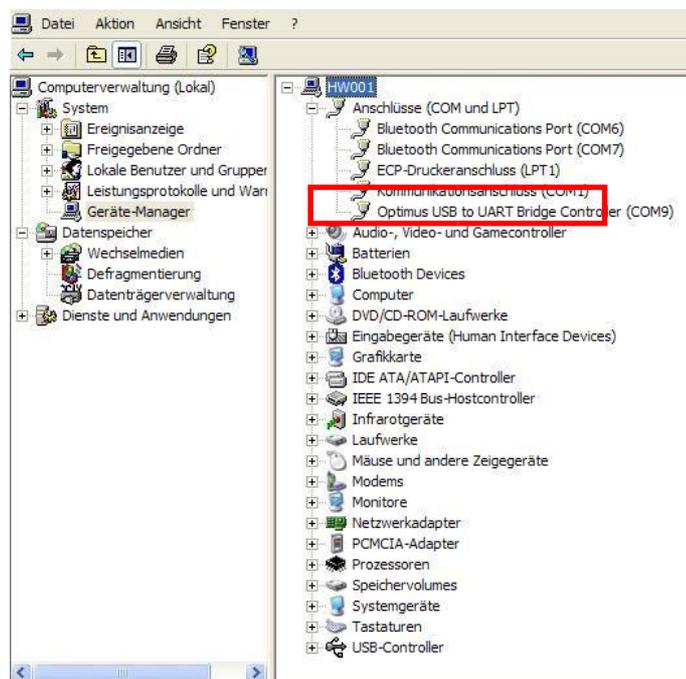
Nachdem das Programm gestartet wurde erscheint folgende Maske:





Bitte alle Einstellungen so wie oben angeführt einstellen, außer den **COM port**, der kann von PC zu PC unterschiedlich sein.

Um herauszufinden welcher COM port verwendet wird, ist der Gerätemanager, welcher sich in der Computerverwaltung befindet, zu starten:



Der Gerätemanager zeigt bei angeschlossenem Gerät den COM port (in unserem Fall 9) an.

6.4 Barcodescannerprogramm erstellen

Um ein Programm zu erstellen, starten Sie bitte die Anwendung „Optimizer“ (C:\Programme\Metrologic Instruments\Optimus\Optimizer.exe) von Optimus Software.

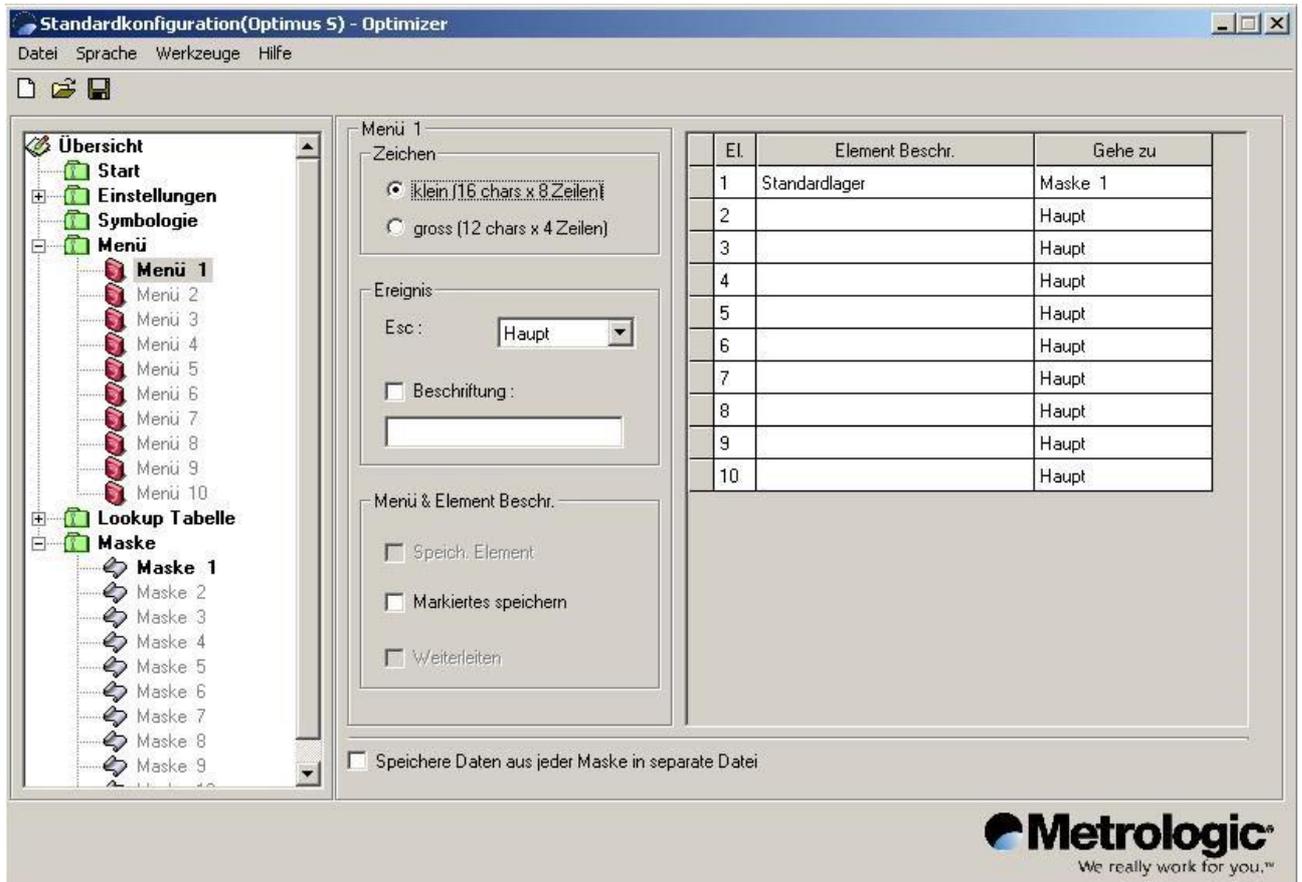
6.4.1 Vorgangsweise

6.4.1.1 Standardprogramm:

Laden Sie bitte vom Kundenbereich unserer Homepage (www.edv-hausleitner.at) das „Standardprogramm für das Barcodegerät SP5500 Optimus S Series“ herunter. Anschließend öffnen Sie diese im „Optimizer“.

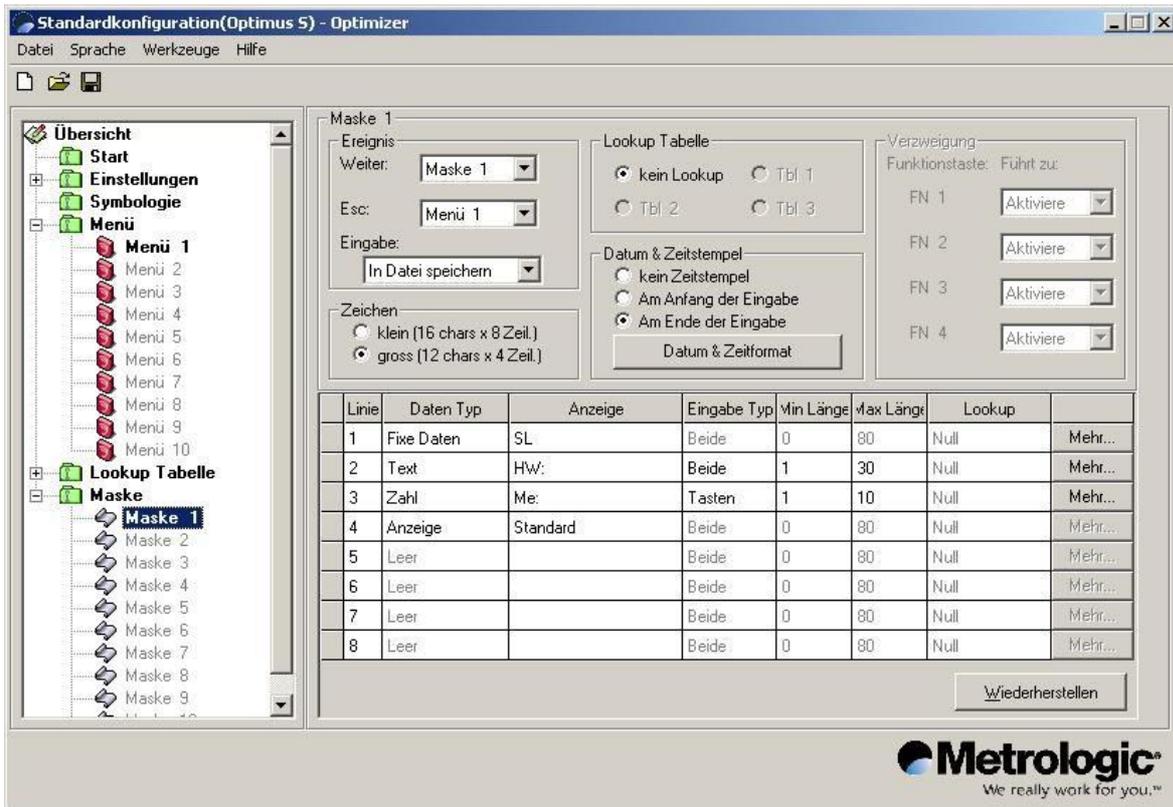
6.4.1.2 Programm anpassen:

Klappen Sie im linken Menü den Punkt „Menü“ auf und klicken Sie dann auf „Menü1“.

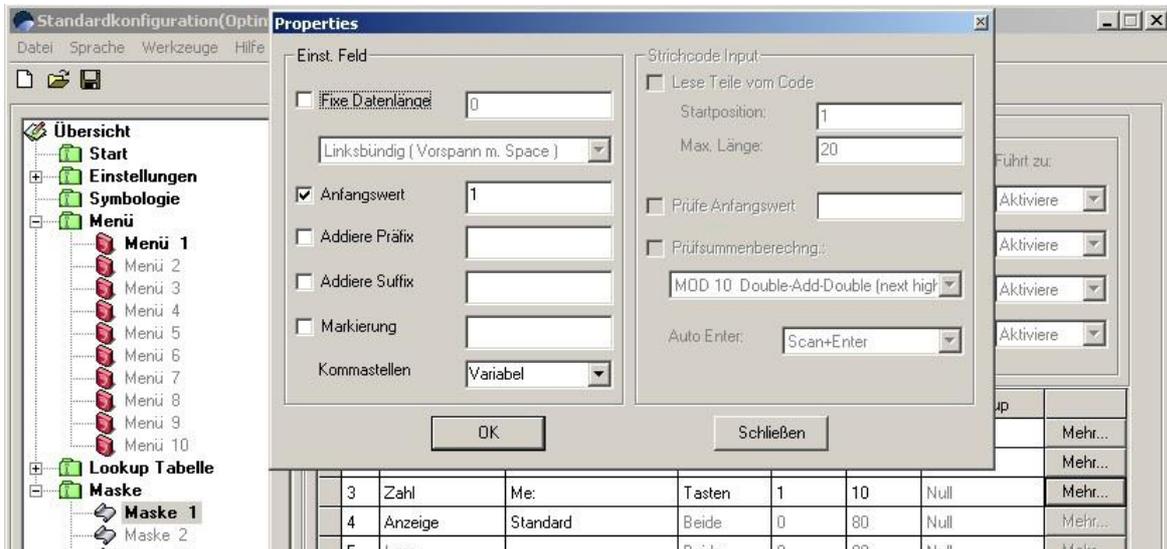


Hier können Sie das Programmmenü des Gerätes bearbeiten oder erweitern und mit der entsprechenden Maske verknüpfen.

Im Menü „Maske“ definieren Sie bitte den Namen Ihres Lagers wie im WAWI, damit die Inventurdaten im richtigen Lager verzeichnet werden können.



Wenn Sie z.B. bei Menge (Me:) den Anfangswert „1“ definieren möchten, klicken Sie in der entsprechenden Zeile auf „Mehr“.



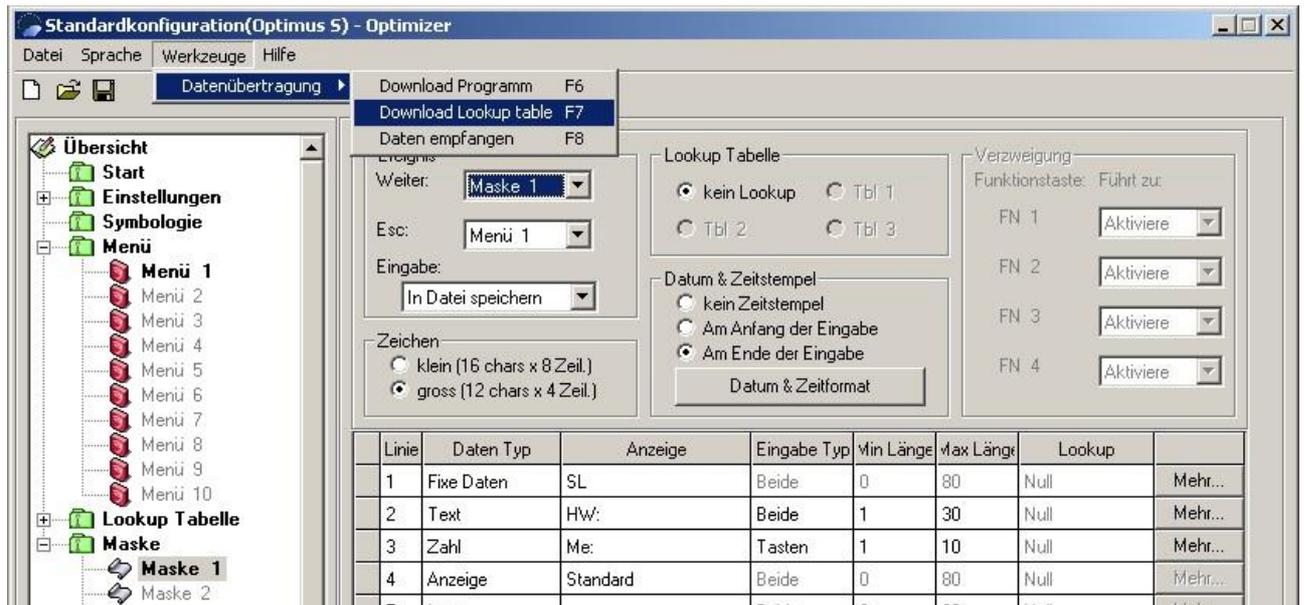
Setzen Sie bitte bei „Anfangswert“ ein Hackerl und tippen in das Feld rechts daneben eine „1“. Dieser Wert kann pro gescannten Artikel am Gerät verändert werden.

6.4.1.3 Programm auf Gerät laden:

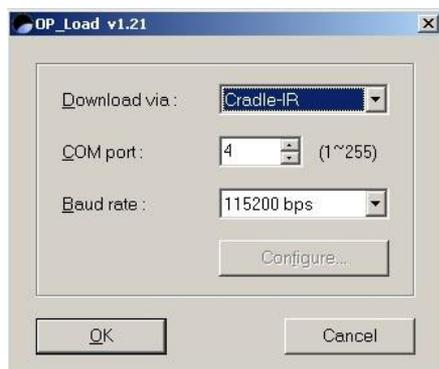
Um das Programm auf das Gerät zu laden, wählen am Gerät „Hilfsmittel“ -> „Datentransfer“ -> „Programm laden oder (wenn im bestehenden Programm definiert) drücken Sie die Tasten „Funktion“ („Fn“) + „4“.



Im „Optimizer“ wählen Sie bitte den Menüpunkt „Werkzeuge“ -> „Datenübertragung“-> „Download Programm“ oder drücken sie die Taste „F6“.



Es öffnet sich folgendes Fenster:



Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem PC. Überprüfen Sie, ob der „COM port“ richtig eingestellt ist und klicken Sie auf „OK“.

Das Programm wird nun auf den Scanner geladen.

6.4.1.4 Speicherort bestehender Programme:

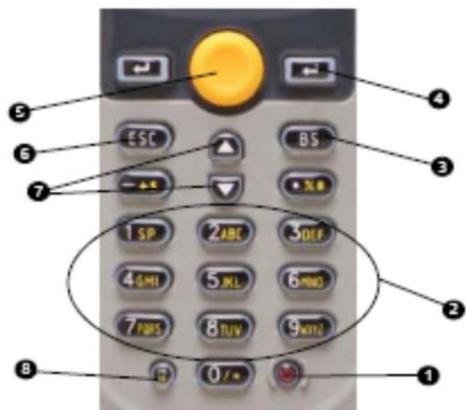
Wenn bereits ein Programm erstellt wurde, liegt dieses unter <\\server5\Hausleitner\Install\Metrologic>.

6.5 Gerätebedienung

Um das Gerät etwas näher kennen zu lernen werden nun einige Begriffe erläutert.



6.5.1 Tastenbelegung



Nummer	Beschreibung
1	Ein/Ausschalter Wenn das Gerät eingeschaltet wird, dann fährt das Gerät dort weiter, wo es zuletzt aufgehört hat.
2	Ziffern/Buchstabenblock Dieser dient zur manuellen Eingabe von Zahlen und Buchstaben – ähnlich einer Telefontastatur.
3	Rückschritt Taste Mit dieser Taste kann der letzte Eingabewert (Zahl/Buchstabe) gelöscht werden. Drückt man länger darauf, so wird das gesamte Feld gelöscht.
4	Enter Zum Bestätigen der Eingabe.
5	SCAN Mit dieser Taste wird der Scanner aktiviert.
6	ESC Mit dieser Taste wird die Bearbeitung abgebrochen und das Programm springt meist zurück ins vorherige Menü.

7	Blättern nach oben/unten Mit diesen Tasten kann man entweder zurück oder nach vor in den Eingabefeldern oder man kann auch in den Daten blättern.
8	Funktionstaste Mit dieser Taste kann man speziell definierte Funktionstasten aufrufen in dem man die Funktionstaste gedrückt hält und eine Nummer zusätzlich drückt. Bsp.: Funktionstaste + Nummer 1 startet das

6.5.2 Geräteinfos

Das Gerät hält bis zu 100 Stunden, wenn die Batterien voll aufgeladen sind. Es können bis zu 100.000 Datensätze gelesen werden.

Detaillierte Infos entnehmen Sie dem Dokument: C:\Programme\Metrologic Instruments\Optimus\Manuals\SP5500 User's Guide.pdf welches nach der Installation der Software am Rechner zur Verfügung steht.

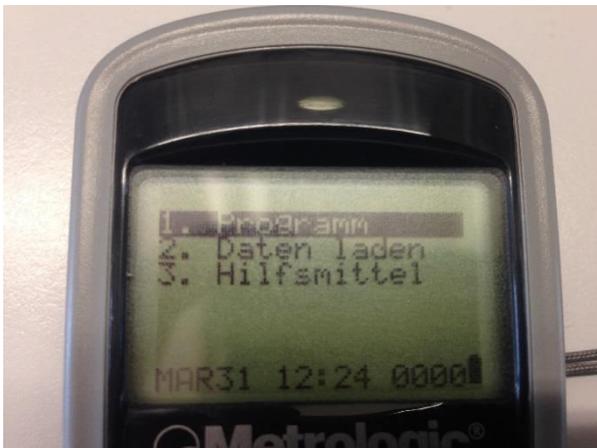
6.6 Inventurdatenerfassung

In unserem Fall verwendet, ein Programm mit fünf Lager.

6.6.1 Programm starten

Um das Inventurdatenerfassungsprogramm zu starten gibt es 2 Methoden:

Methode 1: Über das Menü am Gerät



1. Programm
2. Daten laden
3. Hilfsmittel

Methode 2:

Mit der Funktionstaste und der Taste 1

Nachdem das Programm gestartet ist, muss das zu inventierende Lager ausgewählt werden:

Standardlager



Hier im Bild ist nur ein Lager angezeigt, weil es im Programm so definiert wurde. Es können mehrere Lager angegeben werden, z.B nach Standort des Lagers.

Nachdem das Lager mit den Tasten nach oben oder unten angewählt wurde, ist die Taste Enter zur Bestätigung zu drücken.

Man gelangt nun in den Erfassungsmodus der einzelnen Handelswaren:



**SL HW:
Me: 1
Standard**

Zeile1:

Es wird die Lagernummer (L3) angezeigt.

Zeile 2:

Die Handelswarennummer kann nun entweder mit dem Scanner (Orange Taste drücken und über den Barcode fahren) gelesen werden oder mittels Tastatur eingegeben werden. Wird mit dem Scanner gelesen, dann springt die Eingabe automatisch in die 3. Zeile. Bei der manuellen Eingabe muss die Zeile mit Enter abgeschlossen werden.

Zeile 3:

Die Menge (Me:) wird über die Tastatur eingegeben und wird mit Enter bestätigt. Dabei wird auch der gesamte Datensatz im Gerät gespeichert!

Zeile 4:

Die Lagerbezeichnung ist nur eine Infozeile.

In diesem Modus bleibt solange man Daten erfasst. Auch ein Aus-/Einschalten ändert nichts – das Gerät arbeitet dort weiter wo man es abgedreht hat.

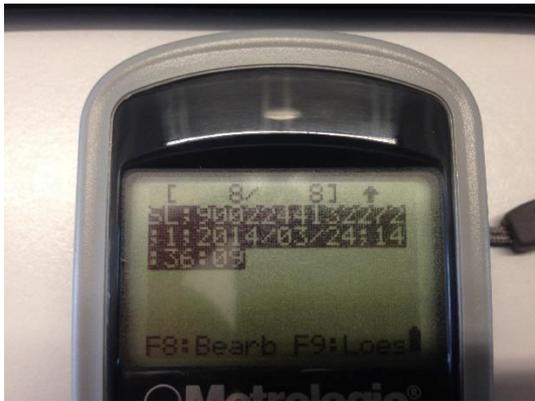
Erst durch ESC springt man wieder zurück ins Menü in welchen man das Lager auswählt. Durch erneutes drücken der ESC Taste kommt man ins erste Menü welches aus den Punkten 1. Programm und 2. Zubehör besteht. Von dort kann man dann wieder das Programm starten.

6.6.2 Daten am Gerät manipulieren (Ändern, Löschen, Ansehen)

Damit man erfasste Daten am Gerät bearbeiten kann muss man zuerst ins Hauptmenü. Dies erreicht man, indem man die Taste ESC so oft drückt, bis nur mehr die Menüpunkte 1. Programm und 2. Daten laden und Hilfsmittel am Display aufscheinen.

Anschließend ins Menü 3. Hilfsmittel wechseln. Von dort weiter ins Menü 2. Daten suchen.

Am Display werden nun die Datensätze angezeigt, wobei immer beim letzten Datensatz begonnen wird.



Mithilfe der Pfeiltasten kann nun nach vor oder nach hinten geblättert werden. Drückt man die Funktionstaste und die Taste 9, so kann man den ausgewählten Datensatz löschen.

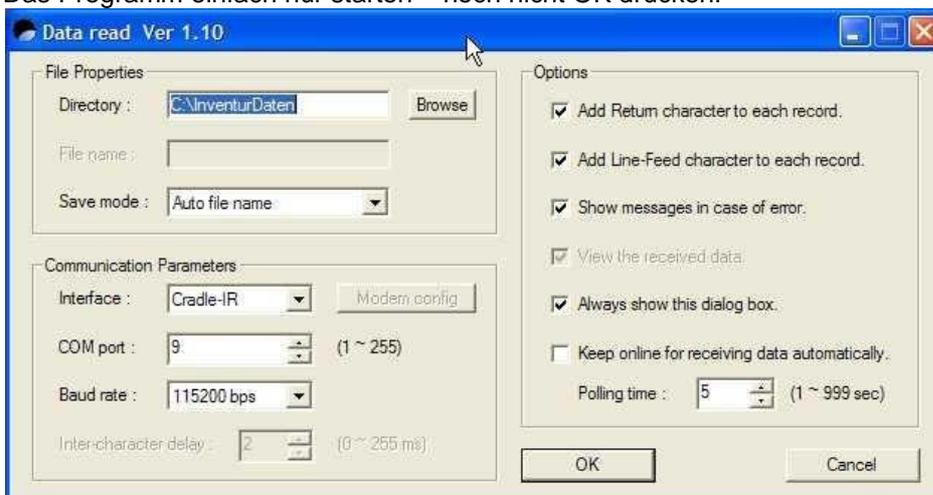
Mithilfe der Pfeiltasten kann nun nach vor oder nach hinten geblättert werden. Drückt man die Funktionstaste und die Taste 8, so kann man den ausgewählten Datensatz bearbeiten. **Aber Achtung!!! Das Format darf nicht verändert werden!!!**

6.6.3 Daten vom Gerät extrahieren

Nachdem nun alle Inventurdaten am Gerät sind, oder auch noch nicht (man kann den Vorgang beliebig oft durchführen) sind die Daten auf den PC zu übertragen. Diese Übertragung erfolgt mit dem Programm Data Read von Optimus Software.

6.6.3.1 Starten des Programms Data Read:

Das Programm einfach nur starten – noch nicht OK drücken!



6.6.3.2 Man startet den Upload am Gerät

Damit Daten vom Gerät extrahiert werden können, muss man das Gerät in den „Daten laden“ Modus versetzen. Dies kann auf 2 Arten erfolgen:

- Über das Menü Daten laden
- Über die Tastenkombination: Funktionstaste halten und die Taste 2 drücken

Das Gerät zeigt nun an, dass es für das Extrahieren bereit ist. Nun das Gerät in die Station stecken!

6.6.3.3 OK im Programm Data Read drücken

Es werden nun die Daten vom Gerät auf den PC in das Verzeichnis C:\Inventurdaten\ geladen und vom Gerät gelöscht!

Der Dateiname am PC wird vom Programm Data Read automatisch immer **NEU** vergeben,sofern der Save mode auf „Auto file name“ gestellt ist. Wird nun ein weiteres Mal vom Gerät abgesaugt, so werden die Daten am PC **NICHT** überschrieben, sondern es wird wieder ein neues File angelegt! Damit ist gewährleistet, dass man x-beliebig oft Inventurdaten vom Gerät auf den PC laden kann!

6.6.3.3.1 Overwrite

Möchte man den Save mode „Overwrite“ auswählen muss folgendes beachtet werden:

1. Es wird kein neues File im Inventurordner angelegt, somit besteht hohes Risiko Daten zu verlieren.
2. Das benennen des Files muss immer vor dem Klicken des „OK“ Buttons geschehen.

6.7 Troubleshooting

6.7.1 Allgemeine Fehler

SYMPTOM	DESCRIPTION
Does not power up after pressing POWER key.	Make sure the battery is inserted and charged.
	Charge the battery and check the charging status. If no charging information shown on the display, reload the battery and check if the battery is properly installed then try again.
	Call for service if problem persists.
Cannot transmit data or programs to/from the terminal	Check if the cable is plugged tightly into host device and cradle.
	Check if host communication parameters (COM port, baud rate, data bits, parity, and stop bit) match with the Terminal's.
	Verify that the communication port on the host device is not in use by another device.
Keypad does not work properly	Turn off the power then enter the system menu. From the system menu, select the Test and then its sub-item KBD . Perform the key-in test.
	Call for service if problem persists.
Scanner does not scan	Check if the bar codes used are enabled
	Check if battery-low indicator is shown on the LCD display. If yes, charge the battery
	Call for service if problem persists.
Abnormal responses	Open the battery cap and re-load the battery.
	Enter system menu. Run diagnostic test.
	Call for service if problem persists.

6.7.2 Programm Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Beschreibung
---------------	--------------



	Überprüfen Sie ob der richtige COM Port eingestellt ist.
Can't open the COM port"	Überprüfen Sie ob das USB-Kabel am PC angeschlossen ist und im Gerätemanager erkannt wird. (Bild 1)
„Unable to configure the IR Device“ oder „Can not configure the IR Device“	Überprüfen Sie ob das Stromkabel und das USBKabel an der Ladestation angeschlossen sind (Bild 2). Überprüfen Sie ob die „PW“ Lampe leuchtet (Bild 3), wenn diese nicht leuchtet wird das Gerät nicht mit Strom versorgt!
„Time out !!“	Überprüfen Sie ob der Barcodescanner ordentlich in der Ladestation steht. Überprüfen Sie ob der Barcodescanner auf „Daten laden“ zum Übertragen der Inventurdaten bzw. auf „Programm laden“ zum Programm auf das Gerät laden eingestellt ist.

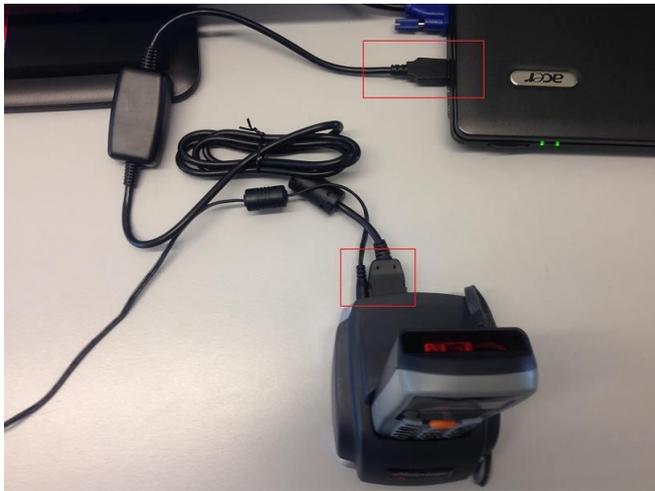


Bild 1



Bild2

Bild 3

